

Amulet of Time II

Zwei Welten, Zwei Kriege

Von Kernchen

Kapitel 21: Was ist mit Harry und Ginny geschehen?

Ü/N so da ich einige Schwierigkeiten hatte dieses Kapitel hoch zu laden, werde ich jetzt nicht auf eure Kommentare eingehe, obwohl ich mich freue das es mehr geworden sind. Wenn ihr Lust habt, könnt ihr ja meiner y!group beitreten, den Link dazu findet ihr in meinem Stecki

Harry kam mit einem Stöhnen wieder zu Bewusstsein. Sein Kopf fühlte sich an, als hätte ihm jemand einen von Onkel Vernons Bohrmaschinen an die Schläfe gesetzt. Langsam und vorsichtig öffnete er seine Augen, er bemerkte, dass er in einer armseligen, betonierten Zelle war, ein wenig Licht sickerte durch ein vergittertes Fenster hoch in der Wand. Seinen Kopf nach rechts drehend, sah er die vergitterte Tür seines kleinen Gefängnisses und stöhnte. Er schloss die Augen mit vergeblicher Hoffnung, dass es nur ein Traum war, sogar ein Albtraum, als er fühlte wie jemand über seine Augenbraue strich. Bei der Berührung flogen seine Augen auf und er sah in die traurigen, braunen Augen über sich.

"Gin, wo sind wir?"

"Ich weiß es nicht, Harry. Ich bin vor ein paar Minuten aufgewacht und alles was ich herausfinden konnte, war dass wir in einer Zelle sind und die scheint gegen die Benutzung von Magie geschützt zu sein."

"WAS?"

"Beruhig Dich, Du hast da eine ziemlich fiese Beule am Kopf. Du willst es doch nicht schlimmer machen. Ich habe versucht Magie zu benutzen um den Raum zu erleuchten, aber es hat nicht funktioniert. Ich kann auch nicht in meine Animagus-Form wechseln oder apparieren. Sie müssen blockieren, sodass wir keine Magie benutzen können."

"Das ist nicht gut. Was ist das letzte an, dass Du Dich erinnerst?"

"Das Vertreiben der Dementoren in Paris. Und Du?"

"Das gleiche. Die Frage ist, wie sind wir hergekommen?"

"Ich weiß es nicht, aber wo immer hier ist, ich mag es nicht."

"Ich auch nicht."

Das Paar verfiel in Stille, jeder in seine eigenen Gedanken vertieft. Harry dachte verzweifelt über einen Ausweg nach. Es war offensichtlich, dass sie nicht durch Magie fliehen konnten. Harry hatte zuvor schon über Anti-Magie-Felder gelesen und wusste, dass sie nur von demjenigen, der es gelegt hatte, wieder aufgehoben werden konnten. Das hieß es blieben nur noch Muggel-Möglichkeiten übrig, was nicht sehr viel versprechend aussah. Als er sich umsah stellte er fest, dass die Wände stabil waren und sie konnten auch nicht durch die Gitterstäbe. Es fiel ihm plötzlich auf, dass seine Waffen fehlten. Sein Herz schmerzte als er an seine Freunde dachte, die sie ihm gegeben hatten. Er hatte ein Gefühl des Verlustes als er an alle dachte die er kannte und wer sich Sorgen um ihn machen würde. Die Elfen würden ihren menschlichen Freund vermissen, Minh und Eustace würden ihren Bruder vermissen, Dumbledore und der Orden ihren Führer und Ron und Hermine würden ihren besten Freund vermissen. Er wurde aus seinen Gedanken gerissen als Ginny ein Keuchen des Schreckens entfuhr. Als er zu ihr hinüber sah konnte er erkennen, dass sie eine Vision hatte. Er ging hinüber und setzte sich neben sie hin bis sich ihre Augen klärten und sie leise schluchzte.

"Was ist passiert?"

"Harry, es war schrecklich! Ron und Hermine wurden gefangen. Sie werden an einem gemeinen Ort des Schmerzes und Leidens gebracht. Dort waren Soldaten und Wachen, sie haben Nummern in ihre Arme tätowiert. Sie wurden gezwungen hart und unnachgiebig zu arbeiten. Dort sind rund herum Stacheldrahtzäune und ein Ofen ..."

Ginny brach komplett zusammen. Harry zog sie in seinen Schoß und hielt sie fest umschlungen, er wusste wie schlimm Visionen sein konnten, denn durch Voldemort hatte er genug erfahren. Als er darüber nachdachte was Ginny über die Situation von Ron und Hermine gesagt hatte, begriff er mit beginnendem Schrecken, wohin sie geschickt wurden. Das schlimmste war, er wusste es würde passieren und er konnte nichts dagegen tun.

~~*

Später am Tag wurden Ginny und Harry aus ihrem leichten Schlaf gerissen als das Schloss an der Tür geöffnet wurde. Sie setzten sich auf und sahen wie die Tür aufschwang und ein großer Mann in Seidenroben betrat die Zelle. Er sah sie verachtend an ehe er die Gefangenen ansprach.

"Schön, schön, es scheint ich habe Dich endlich in meinem Griff. Du, Junge, bist besonders irritierend. Im Oktober hast Du mich bekämpft und überlebt und mich den Kampf verlieren lassen. Ich war darüber nicht sehr erfreut. Ich glaube auch, dass Du meine rechte Hand Tiberius Malfoy vollkommen nutzlos gemacht hast. Glücklicherweise wurde er einfach durch einen ... enthusiastischeren Lehrling ersetzt.

Und was die letzte Schlacht angeht, bin ich von der Feigheit meiner Dementoren enttäuscht. Von dem was ich gesehen habe, seid Ihr, Du und Deine Freunde, sehr mächtig, mehr noch wenn Ihr zusammen arbeitet. Aus diesem Grund habe ich euch getrennt. Ich fühlte, dass der Tod zu gut ist für die, die mich dermaßen bekämpfen. Deine Freunde wurden meinem Kumpel Hitler geschenkt und wurden nach Großrosen geschickt, wo sie lernen mir nicht in den Weg zu treten. Und was Euch angeht, ich fühlte es wäre das Beste wenn ich mich persönlich um Euch kümmere. Es hat keinen Zweck zu versuchen zu entkommen. Ich habe Anti-Magie-Felder um den Hauptteil des Komplexes gelegt, also seid Ihr ziemlich hilflos. Es bedeutet auch, dass meine Anhänger und ich Muggel-Methoden benutzen müssen um Euch zu bestrafen, aber ich denke, in mancher Hinsicht ist das sogar besser. Ich habe entdeckt, dass die Unverzeihlichen keine Wirkung auf Euch haben, obwohl ich nicht verstehe wie das möglich ist ..."

"Nun erwarte nicht von uns es Dir zu sagen, Grindelwald, weil Du enttäuscht sein wirst", sagte Harry.

"Ich denke nicht. Egal, es würde keinen Spaß machen, wenn Du es mir gleich erzählst."

"Wo sind wir überhaupt? Denkst Du wirklich, Dumbledore wird uns nicht finden?"

"Mein lieber Junge, niemand wird einen von Euch finden. Deine Freunde wurden nach Polen geschafft und Ihr zwei seid in meinem Hauptquartier in der Tschechesslowakei. Tábor um genau zu sein, ein wenig südlich von Prag gelegen. Wer würde darüber nachdenken hier zu suchen?"

"Sie werden einen Weg finden, ich weiß, dass sie es werden."

"Du kannst solange Du willst versuchen Dich zu täuschen, ich werde Dir da nicht widersprechen. Aber sei gewarnt. Das bisschen Hoffnung am Leben zu erhalten, schadet Dir mehr als das es Dir hilft, wenn ich irgendwann entschlief Dich sterben zu lassen."

Damit drehte sich der Dunkle Lord um und schritt aus dem Raum und schloss die Tür hinter sich.

"Was machen wir jetzt?" fragte Ginny.

"Das einzige was wir tun *können*, ist warten. Es ist offensichtlich, dass wir nicht allein raus kommen und niemand hat eine Idee wo er nach uns suchen soll. Wir denken uns was aus, keine Angst. Wenigstens wissen wir jetzt sicher was mit Ron und Hermine passiert ist und wir wissen wo wir sind. Ich weiß wie wir ein wenig Aufklärung betreiben können."

"Wie?"

"Sieh zu."

Harry hob seine Ärmel und zeigte seine Handgelenke.

Simbi? Nirah? Ich habe Arbeit für Euch

Was sollen wir tun?

Wir wurden von Grindelwald gefangen. Zu erst möchte ich wissen ob Ihr Tea von hier aus telepathisch erreichen könnt?

Wo ist hier?

Tschechesslowakei

Wir sind nicht in der Lage, eine Verbindung über so eine Distanz aufzubauen. Wenn sie am leben wäre, wäre es möglich, aber als Geist ist sie zu unkörperlich um eine anständige Verbindung aufzubauen. Innerhalb Hogwarts ist es möglich, weil sie in der Nähe ist, aber nicht über mehrere Länder.

In Ordnung, es war einen Versuch wert. Wenn ich Euch durch die Schlitz in der Tür hebe, könnt Ihr Euch dann umsehen? Wir müssen wissen was da draußen vor sich geht um unsere Flucht zu planen.

Na gut, wir werden zurückkommen sobald wir etwas wissen.

~~*

Simbi und Nirah kehrten nicht vor dem nächsten Morgen in die Zelle zurück. Harry schlief, er hatte sich um Ginny gewickelt um Körperwärme zu sparen, als Simbis Zunge sein Ohr kitzelte. Er setzte sich abrupt auf und sah auf die beiden Schlangen auf dem Boden hinab.

Das war nicht sehr nett

Entschuldige Harry

Was könnt Ihr mir sagen?

Wir haben nicht viel gefunden. Das Anti-Magie-Feld umschließt alle Zellen und die Flure die sie verbinden. Die meisten der Räume sind magiefreie Zone. Die einzigen Orte die nicht betroffen sind, sind die Küche und Grindelwalds Thronsaal.

Er hat einen Thronsaal? frage Harry ungläubig.

Er denkt von sich ein Lord über andere zu sein und denkt deshalb, dass er einen Thron verdient.

Wow, wie egoistisch kann man werden?

Um

Das war rhetorisch, Nirah

Oh

Was habt Ihr noch entdeckt?

Der Thronsaal hat einen Apparierpunkt, der auf dem Boden mit einem Ouroboros markiert ist. Das ganze Gebäude ist auch postsicher. Keine Eulen oder andere Vögel können jemanden, der in diesen Mauern gefangen ist, finden.

Das schließt schon mal aus, dass Dumbledore Fawkes benutzt um uns zu finden. Obwohl er vielleicht in der Lage ist es für Ron und Hermine zu tun ...

Ich bezweifle es. Was ich sagen kann, ist es Standard für solche Orte, inklusive der Lager in dem Deine Freunde sind.

Danke für Eure Hilfe. Ich weiß nicht was ich mit den Informationen anfangen, aber es könnte später nützlich sein.

Gerade als sich die Schlangen um Harrys Arm wanden, schlug die Tür auf und weckte Ginny damit aus ihrem Schlaf.

"Nun, ich sehe Ihr seid beide wach. Ich bin zu der Entscheidung gekommen, dass Ihr mir lebendig mehr nutzt als tot. Ihr seid beide sehr mächtig und ich *werde* Euch brechen. Schließt Euch mir jetzt an und ich werde Euch von dem Schmerz verschonen."

"Wir werden uns Dir nie anschließen, Grindelwald."

"Sind Sie sicher, Mr. Evans? Ich habe gesehen wie Sie kraftvolle Dunkle Magie gebraucht haben, vom Herzen her sind Sie einer von uns."

"Ich mag vielleicht ein Dunkler Magier sein, aber ich bin nicht böse. Ich werde mich Ihnen nie ergeben, egal was Sie mir antun."

"Das werden wir sehen", sagte der Dunkle Lord und gab Harry einen fiesen Tritt in die Rippen.

~~*

A/N WARNUNG Ich erhöhe offiziell das Rating auf mindestens PG-13 für die Kapitel 20,22,23,25 und 26. Diese werden ziemlich dunkel, beinhalten ein Konzentrationslager, was ich historisch so genau wie möglich darstellen möchte, und Torturszenen. Ich füge es nicht aus Spaß ein. Es ist ein wichtiger Schritt für meine Charakterentwicklung.

Ich wurde in einem Review über Rons und Hermines Tattoo gefragt. Der Reviewer dachte, ich hätte es nicht einfügen sollen und erachtete es nicht als wichtig. Es soll nicht beleidigend klingen, ich bin für jedes Review dankbar, aber ich versuche den

Schrecken des Holocausts rüber zu bringen indem ich es in das Harry Potter Universum einbaue. Ich weiß es ist ein wenig rau, Nummern auf Ron und Hermine zu tätowieren, aber es war ein unglücklicher Fakt in den wahren Lagern und für den Segen der Authentizität dachte ich, es wäre das Beste es mit einzubauen.

Ich will mich auch für die kurzen Kapitel entschuldigen. Es wäre länger, aber morgen ist der erste Tag meiner Abiturprüfungen, eine mündliche Deutschprüfung, dafür musste ich lernen. Das nächste Kapitel wird länger, weil die Prüfung am frühen morgen ist und wenn es vorbei ist, habe ich den Rest des Tages frei. Wenn Ihr Glück habt, bekommt Ihr sogar zwei Kapitel.

Ich wollte allen nur DANKE SCHÖN sagen, die ein Review hinterlassen haben.